

DE Mehr Zufriedenheit, Losgelassenheit und Durchlässigkeit – mehr Spaß und Erfolg beim Reiten.

Diverse BUSSE-Trensen und -Kandaren sind speziell so konstruiert, dass sie dem Pferd mehr Komfort und dem Reiter eine verbesserte Funktion bieten:

Die schmalen Reithalterriemen bei Trensen- sowie Kandarenzäumen verlaufen oberhalb der abgepolsterten Genickstücke.

Wie wirkt sich diese Konstruktion aus?

1. Der punktuelle Druck auf den äußerst empfindlichen Übergang von Hinterhaupt zum ersten Halswirbel wird durch die abgepolsterte und verbreiterte Auflagefläche des gesamten Genickstücks deutlich verringert. Der Druck wird gleichmäßig verteilt.

2. Die Druckbelastung, die durch das Reithalter auf das Genick des Pferdes durch die Kaubewegung entsteht, wird abgemildert. Zudem wird durch den Verlauf des Reithalterriemens über das Genickstück die Lage des Gebisses im Pferdemaul beruhigt. Ein einseitiges Durchziehen des Gebisses wird deutlich erschwert.

Wer profitiert besonders von den Soft Touch-Kopfstücken?

Pferde mit einer Überempfindlichkeit im Genickbereich profitieren besonders von den Soft Touch-Kopfstücken. – Diese Sensibilität kann sich beim Aufhalten und beim Auftrensen oder Einflechten, aber auch beim Reiten durch Kopfschlagen und Verwerfen im Genick äußern. Mangelnde Losgelassenheit in Verbindung mit schlechter Anlehnung und Durchlässigkeit können ebenso Symptome für diese Überempfindlichkeit sein. Häufig wird dann angenommen, das Pferd sei generell Kopf- bzw. Ohrenscheu. Tatsächlich fühlt das Pferd sich aber unwohl, weil es beim Reiten zu starken punktuellen Druck im Genick verspürt.

Ob es sich um ein junges oder ein weiter ausgebildetes Pferd handelt, ob ein Reitanfänger auf einem Schulpferd die feine Hilfengebung noch erlernt oder der fortgeschrittene Reiter ein Pferd ausbildet bzw. in gehobener Klasse trainiert, alle profitieren von den Soft Touch-Kopfstücken.



Soft Touch

Die Vorteile auf einen Blick

- Schonung des sensiblen Genickbereichs durch verbesserte Druckverteilung.
- Ruhigere Positionierung des Gebisses im Pferdemaul für besseres Herantreten des Pferdes an das Gebiss und damit einhergehende Optimierung der Anlehnung sowie feinere Zügelhilfen durch den Reiter.

GB The more satisfaction, suppleness and lightness – the more fun and success when riding.

Many BUSSE-bridles and double bridles are specially designed, so that they offer the horse more comfort and the rider an improved function:

The poll-strap runs over the padded head-piece.

Which effect does this construction have?

1. The padded and broadened contact area of the whole head piece reduces the pressure on the extremely sensitive passage from occiput to the first cervical. Pressure is evenly distributed.
2. The compressive stress, that is led through the head-piece to the poll as a result of the horse's chewing motion, is reduced. The poll strap running over the headpiece also calms the position of the bit in the horse's mouth. The pulling of the bit to one side becomes more difficult.



Who does especially benefit from Soft-Touch-headpieces?

Horses with hypersensitivity in the neck area especially benefit from Soft Touch-headpieces.

– This sensitivity may occur while putting on the headcollar or bridle or while plaiting. If horses shake or tilt their heads during riding, it could also be a sign of hypersensitivity. A lack of suppleness in addition to bad contact between hand and mouth might be symptoms of it, too. It is often supposed that the horse is head- or ear-shy in general. Actually, the horse feels uncomfortable because it feels too strong and concentrated pressure in the neck.

No matter if young or schooled horse, beginner learning the correct aids on a school master horse or advanced rider schooling a horse or training on high level, all of them benefit from Soft Touch-headpieces.

The advantages at a glance:

- Protection of the sensitive neck through an improved distribution of pressure.
- Calmer positioning of the bit in the horse's mouth for a better accepting of the bit. Thus, the link of the reins between the mouth (bit) and the rider's hands as well as increasingly fine rein aids through the rider.